
Subject: Seborrhoisches Ekzem (SE)

Posted by [Gast](#) on Thu, 21 Aug 2008 15:12:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo fang ich an? Am besten beim Thema Übersäuerung.

Ich stell's hier noch einmal heraus, bei NICHT SE-Betroffenen

mag das Thema Basen/Säuren uninteressant sein, bei SE-Betroffenen bin ich mittlerweile anderer Meinung.

Bisher ist bei SE nicht einmal ansatzweise herausgefunden worden, ob das Ekzem den Haarausfall

primär triggert, oder ob es nur eine Begleiterscheinung ist.

Ich sag's jetzt einfach mal provokativ, dass der Haarausfall bei SE-Betroffenen

scheinbar eine Abart des "normalen" Haarausfall ist (was bitteschön ist "normaler"

Haarausfall", den will auch keiner haben). Vom optischen Ergebnis her isses natürlich identisch.

Festzustehen scheint mittlerweile - schenkt man den schulmedizinischen

und auch nicht schulmedizinischen Erkenntnissen Glauben -, dass der Entstehungsort des Ekzems

im Darm ("jeder Darmzotte ist ein Haar zugeordnet") zu suchen ist.

Durch irgendein(e) Ungleichgewicht/Andersfunktion scheint hier der

Ursprung zu suchen zu sein. Klar kommt jetzt das Gegenargument,

dass nen SE mit der genetischen Veranlagung (erhöhte Talgproduktion) zu tun hat. Das heißt

aber noch lange nicht, dass jemand mit einer erhöhten Talgproduktion zwangsläufig

ein seborrhoisches Ekzem hat (oft - durch unseren geschulten Kennerblick erspähend - ist

mir bei Kerlen zwar ne ölige Stirn, aber kein HA aufgefallen.)

Und irgendwo muss doch jetzt der Unterschied liegen. Und da sind wir dann meiner Meinung -

SE-Entstehung - wieder beim Thema Darm. Habe dann diesbezüglich im Netz rumgewühlt

und bin sehr oft auf das Thema Übersäuerung gestossen.

Und halt, wir hier haben doch auch ne gute Informationsbasis. Bin dann

auf nepomuk gestossen, der die ganze Orgie (kein Zucker, Weissmehl, Schoko,

trallafitti, usw. usw., schaut mal in seine Beiträge)

durchgezogen hat, mit dem Ergebnis, dass er das eklige Ekzem nach Jahren

endlich losgeworden ist (inkl. Haarausfall-Stillstand).

Das zieh ich i. A. auch durch, obendrein hab ich den von ParkerLewis

geschriebenen Thread "Mein Erfolgsrezept für die Front" inne Finger gekriegt, hab mir einen

Grossteil der dort erwähnten "Mittelchen" besorgt und reingepiffen.

Und siehe da, bin deutlich auf dem Weg der Besserung, ganz ist das SE

noch nicht weg (braucht Zeit), aber es ist lange nicht mehr so

heftig, wie noch vor 3 - 4 Wochen. Mal schauen, was noch geht.

Das eben Geschriebene ist halt nur ne persönliche Meinung, nicht als ein in Stein

gemeisseltes Gesetz zu verstehen (nur dieses eine Mal sind eure anders gearteten Meinungen -

ausnahmsweise, lach - geduldet).

Munta bleiben

Crusher

P.S. SE ist heimtückisch. Immer, wenn ich dachte, ich hab's
im Griff, hat's zurück geschlagen.
